Modulbeschreibung 30-SU12S Sozialwissenschaften und ihre Didaktik im Sachunterricht

Fakultät für Soziologie

Version vom 13.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/74894700

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

30-SU12S Sozialwissenschaften und ihre Didaktik im Sachunterricht

Fakultät

Fakultät für Soziologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Bettina Zurstrassen

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden haben bereits erste Kenntnisse über Inhalte des gesellschaftswissenschaftlichen Anteils des Sachunterrichts erworben (Modul 69-SU3 Gesellschaftswissenschaften) und vertiefen in diesem Modul exemplarisch ihre Kenntnisse im Bereich der Sozialwissenschaften.

Die Studierenden

- kennen Merkmale der Gruppierungen des Sozialgefüges einer Gesellschaft und können die Merkmale hinsichtlich ihres Erkenntniswerts und problematischer Ausprägungen beurteilen, sie können Einflussfaktoren der Stabilität und des Wandels der Sozialstruktur beurteilen,
- kennen Grundlagen des politischen Systems - wozu auch das System der Sozialen Marktwirtschaft zählt - und können exemplarisch politische Probleme analysieren und dabei auch europäische und internationale Unterschiede und Entwicklungen berücksichtigen,
- können ein exemplarisches gesellschaftliches Schlüsselproblem in seiner Bedeutung für den Sachunterricht unter Hinzuziehung sozialwissenschaftlicher und sozialwissenschaftlichfachdidaktischer Theorien und empirischer Befunde analysieren, einordnen, beurteilen und im Austausch mit anderen Studierenden erörtern und reflektieren,
- Sie kennen zentrale Befunde der politischen und ökonomischen Sozialisationsforschung. Sie können diese unter der Perspektive von Heterogenität und sozialer Ungleichheit (z.B. Inklusion) reflektieren und in professionsbezogene Maßnahmen berücksichtigen.
- Sie kennen diagnostische Verfahren zur Erhebung der Lernvoraussetzungen und können diese an ausgewählten Beispielen umsetzen.

Lehrinhalte

- Grundlagen der Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften und Ursachen von Stabilität und Wandel von Sozialstruktur,
- Grundlagen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich insbesondere im europäischen Kontext, exemplarische Probleme und Umbrüche des Regierens angesichts der Transformationen von Staatlichkeit, Wirtschaft und Gesellschaft,

- Theorien der sozialwissenschaftlichen Didaktiken, Diagnostik heterogener Lernvoraussetzungen und Reflexion der Theorieansätze zur Beschreibung von Differenz sowie fachbezogene Methoden der Förder- und Leistungsdiagnostik. Methoden zur Evaluation und Reflexion des Unterrichts und professionellen Lehrerhandelns.

Empfohlene Vorkenntnisse

69-SU1_b bzw. 69-SU1_a und 69-SU3

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Hinweis Schwerpunktfach Sachunterricht:
Wird im Bachelor das Wahlpflichtmodul 30-SU12S absolviert, ist im Modul 69-SU11 das Element "Sachunterrichtsdidaktik aus gesellschaftswissenschaftlicher Fachperspektive: Theorie, Diagnose und Förderung" zu erbringen und die Modulprüfung in diesem Element zu absolvieren. Es müssen in 30-SU12S und 69-SU11 zwei verschiedene Bezugsfächer gewählt werden, das Element "Sachunterrichtsdidaktik aus gesellschaftswissenschaftlicher Fachperspektive: Theorie, Diagnose und Förderung" im Modul 69-SU11 ist daher in Geschichtswissenschaft zu wählen.
Im Master ist das Modul 20-SU12B, 21-SU12C oder 28-SU12P zu wählen.

Hinweis Fach Sachunterricht:
Wird im Bachelor das Wahlpflichtmodul 30-SU12S absolviert, ist im Master im Modul 69-SU13 das Element "Sachunterrichtsdidaktik aus naturwissenschaftlicher Fachperspektive: Theorie, Diagnose und Förderung" zu erbringen und die Modulprüfung in diesem Element zu absolvieren.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Fachdidaktische Vertiefung	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
Politisches System	Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Sozialstrukturanalyse	Seminar	SoSe	60 h (30 + 30)	2

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP [2]
Lehrende der Veranstaltung **Politisches System (Vorlesung)**	siehe oben	siehe oben

Moderations- und Protokolltätigkeit. Die Studienleistung ist Teil des Selbststudiums und der Präsenzzeit und entspricht etwa einem Zeitaufwand von ca. 30 h.		

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Fachdidaktische Vertiefung (Seminar)** *Die Moduprüfung wird entweder als Didaktische Analyse zur Beschreibung, Erklärung und Gestaltung eines exemplarischen gesellschaftlichen Schlüsselproblems in einer Hausarbeit von 12-15 Seiten oder in einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung von 10-12 Seiten oder als Portfolio (Angaben s. unten) erbracht.* *Das Portfolio umfasst nach Vorgaben der/des Lehrenden ein aus dem Seminarkontext sich ergebendes Essay (ca. 12.000 Zeichen) sowie 4-6 Prüfungsteilleistungen, die im Seminar oder im Rahmen der Vor- und Nachbereitung des Seminars erbracht werden müssen (z. B. Diskussionsreflexion). Essay und Prüfungsteilleistungen werden in einem Portfolio dokumentiert (Gesamtumfang: ca. 30.000 Zeichen). Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung.*	Hausarbeit o. Portfolio o. Referat mit Ausarbeitung	1	60h	2

Weitere Hinweise

Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sind Gegenstand im Modul 69-SU1_b. Des Weiteren hat der Arbeitsbereich Didaktik der Sozialwissenschaften (AB 9) eine Handreichung mit Standards für das wissenschaftliche Arbeiten erstellt: https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/soziologie/fakultaet/arbeitsbereiche/ab9/pdf/Standards-SoWi_bearbeitet_11.pdf
Die Studierenden werden zudem beim Erstellen der Hausarbeit bzw. der schriftliche Ausarbeitung von den Dozenten /Dozentinnen betreut (Sprechstunden).

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen